

Lüneburg, 18. Februar 2016



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

**Bezirk Lüneburger  
Heide**

V. i. S. d. P.  
Matthias Hoffmann  
ver.di Bezirk  
Lüneburger Heide  
Katzenstraße 3  
21335 Lüneburg  
  
Tel.: 04131-762430  
Fax: 04131-762499  
Mobil: 0151 142 70 509  
matthias.hoffmann@verdi.de

www.lueneburger-  
heide.verdi.de

**PRESSEINFORMATION**

**Abschluss der Tarifverhandlungen**

## **Mehr Geld für Sozial- und Erziehungsberufe - das Gehaltsplus ist ab Ende Februar auf dem Konto**

ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, Kinder- und auch Heilerziehungs-PflegerInnen können sich ab Ende Februar über mehr Geld auf dem Konto freuen: Nach dem Abschluss der Redaktionsverhandlungen für die Tarifrunde Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) werden die durch lange Streiks im Mai und Juni 2015 erkämpften Erfolge endlich auch auf den Abrechnungen sichtbar. Städte und Gemeinden haben im Februar mit den ersten Auszahlungen begonnen. Insgesamt profitieren 18 Berufsgruppen im Öffentlichen Dienst von dem Gehaltsplus.

Bestätigt wurden erste Auszahlungen in der Hansestadt Lüneburg und den Gemeinden Bardowick und Scharnebeck, andere Gemeinden und Städte wie Celle folgen in den nächsten Wochen. Die Auszahlung der höheren Gehälter erfolgt erst nach umfangreichen internen Berechnungen.

Ein Beispiel: Eine Erzieherin hat durchschnittlich ein Plus von 100€ im Monat auf dem Konto, die Auszahlung schwankt zwischen 93 und 138 Euro im Bereich der Erzieher. Eine Erzieherin im Kindergarten verdient nun mindestens 2.460 Euro und kann sich nach einigen Berufsjahren bis auf 3.427€ steigern. Auch viele Sozial-arbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen und Heilpädagogen/-innen werden höher in den Tabellenentgelten des Tarifvertrages des Öffentlichen Dienstes eingestuft. Junge KollegInnen profitieren erheblich von den Veränderungen.

Beschäftigte, die in eine höhere Entgeltgruppe höhergruppiert werden könnten (insbesondere die Führungskräfte), müssen beachten, dass sie dies bis spätestens 30. Juni 2016 beim Arbeitgeber beantragen müssen.

Ver.di Mitglieder wenden sich mit ihren Fragen gerne an den für sie zuständigen Bezirk.

Rückblick: Am 30. September 2015 hatten ver.di-Mitglieder dem Verhandlungsergebnis mit den kommunalen Arbeitgebern (VKA) in einer Urabstimmung mit 57,2 Prozent zugestimmt. Die Redaktionsverhandlungen zur Ausgestaltung der Tarifverhandlungen sind am 4. Dezember 2015 erfolgreich abgeschlossen worden. Anschließend konnten die Kommunen die Gehälter der Sozial- und Erziehungsberufe neu berechnen und rückwirkend zum 01. Juli 2015 auszahlen.

**Für Rückfragen:**

Matthias Hoffmann Mobil 0151 142 70 509